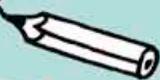




Gemeiner Vogel



KNIFE & PACKER



# MIA VOLL VERDOODELT



Armes Würstchen!

## Krokodile lieben Fischstäbchen



Grins

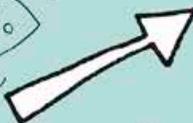


Grins

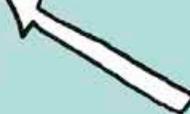
CHAOS!



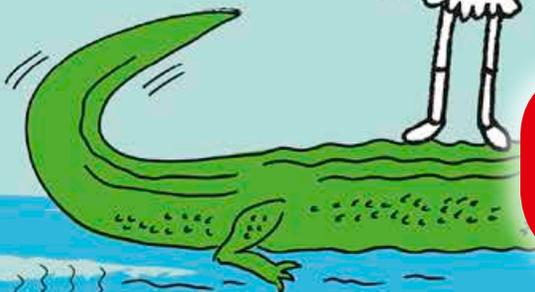
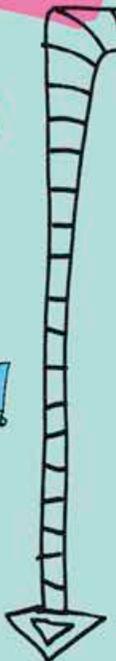
Grins



Grins



Kitzel



**LESEPROBE**



Stinkender Fisch

ars $\equiv$ edition



# Hilfe!

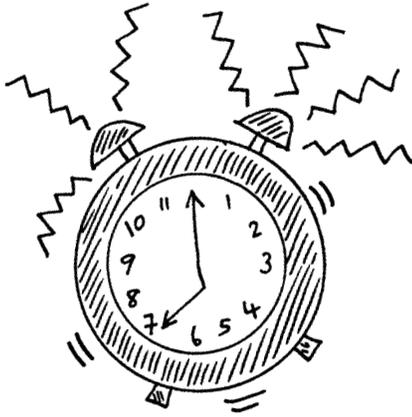
Ich bin von Krokodilen umzingelt, habe eine Aktentasche voller Fischstäbchen in der Hand und verstecke mich hinter einer Sumpfmonstermaske ...



**UND MISS PRIMULA IST GERADE  
DABEI, MEINE ELTERN  
ANZURUFEN !!!**



Wie es dazu gekommen ist? Tja, da fangen wir am besten ganz von vorne an ...



**BIMMEL!**

**RATTER!**

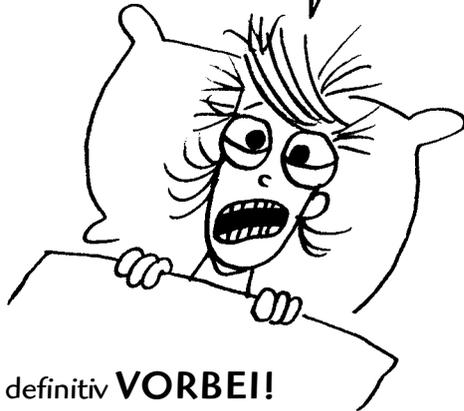
**DRING!**

Mein Wecker **KLINGELT** ...

Und **KLINGELT** ...

Und **KLINGELT** ...

SCHRECK  
LASS NACH!



Die Sommerferien sind definitiv **VORBEI!**

Und das bedeutet:

**DIE SCHULE FÄNGT WIEDER AN.**

Kaum bin ich wach, bricht mir der Angstschweiß aus! Dabei sollte ich aus dem Bett springen, fröhlich frühstücken und die ganze Welt umarmen. Aber ich bin total müde und frage mich nur eines:

WARUM?



WARUM?

WARUM?

Warum bin ich in den Ferien jeden Tag in aller Frühe putzmunter aus dem Bett gehüpft?



Ich bin fast geplatzt vor Energie. Hatte vor nichts Angst. (Außer vielleicht vor einem Troll mit Mundgeruch, okay.)



Doch jetzt, wo die Schule wieder anfängt, bin ich total müde, als der Wecker klingelt. Ich bin so kaputt, dass ich locker die nächsten drei Jahre weiterschlafen könnte!

WARUM?



Ich mag die Schule – dort habe ich Freunde, wir haben Spaß ... aber leider gibt's da auch

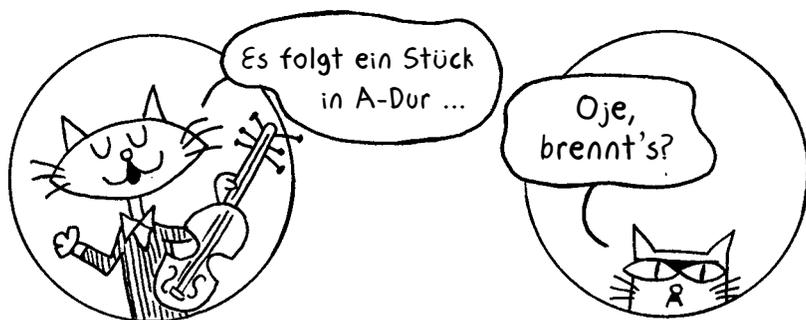
# CLARISSA MUSGROVE.

Von ihr erzähle ich später mehr – und glaubt mir, dann ist Schluss mit lustig.



„LA LA LA, KOMMET ALLE  
HERBEI, YEAH, GENIESST  
MEIN LIED UND EUER  
FRÜHSTÜCKSEIEI-EI!!!“

Doch bevor ich euch mehr von der Schule erzählen kann, muss ich euch diese grässlichen Misstöne im Hintergrund erklären. Nein, es ist keine kaputte Geige und es kratzt auch niemand mit den Fingernägeln über eine Tafel ...



Es ist nur mein Dad. Er singt. Wer singt bereits am frühen Morgen? **WER???**  
(Antwort: mein Dad.)

Mein Dad ist ein **MORGENMENSCH**.

Ja, er **LIEBT** den Morgen – je früher, desto besser für ihn –, und wenn er das Frühstück zubereitet, singt und tanzt er wie ein Bekloppter.



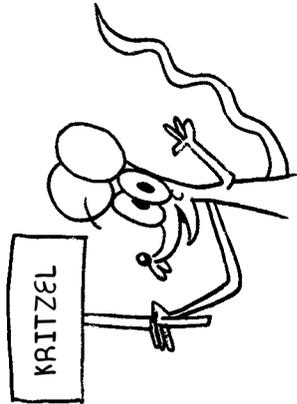
Unkenntlich gemacht, um euch den Anblick meines tanzenden Dads zu ersparen. Nur peinlich!



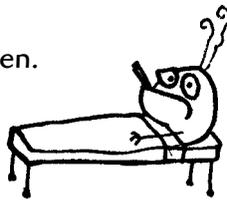
Ab und zu macht er eine kurze Pause und brüllt die Treppe rauf: „Aufstehen, Mia!“ Dann singt er weiter.



Bevor ich nach unten gehe, will ich euch noch schnell Kritzel vorstellen: meine Maus. Sie knabbert und schnuppert an allem, wie Mäuse es halt so machen. Aber ich könnte WETTEN, dass sie noch viel mehr macht, wenn ich nicht da bin ... zum Beispiel DJ spielen ...



... oder eine Klinik für kranke Kakerlaken leiten.



Mit das Tollste an Kritzel ist, dass meine große Schwester Mabel total Schiss vor ihr hat!



„MIA! Letzte Warnung!“, ruft Dad. „Kämm dich und komm runter! Du willst doch nicht zu spät zur Schule kommen, oder?“

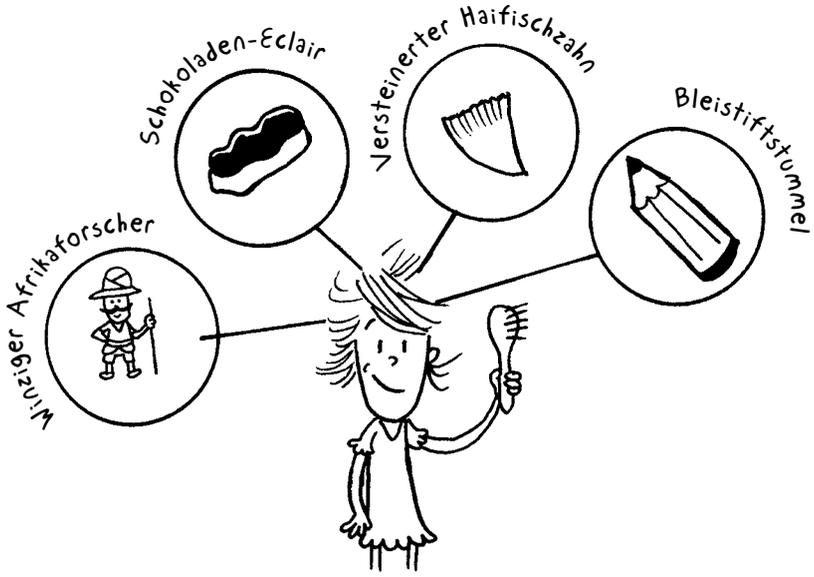
Hmm, mal überlegen.  
Vielleicht doch?



Das mit dem Kämmen ist ein täglicher Kampf. Ich beiße die Zähne zusammen und fahre dann schnell mit dem Kamm durch meine Haare. Morgens sind sie immer so zerzaust, dass man glauben könnte, dass sich allerhand

# SCHRÄGE

Dinge darin verstecken ...



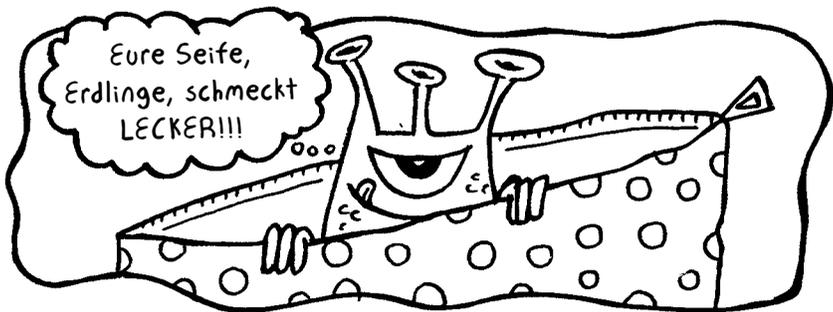
Wenn ich dann gekämmt und angezogen bin, wappne ich mich für das

# GRAUEN!

Denn was ich euch gleich zeige, ist grusliger als der finsterste Dschungel ...



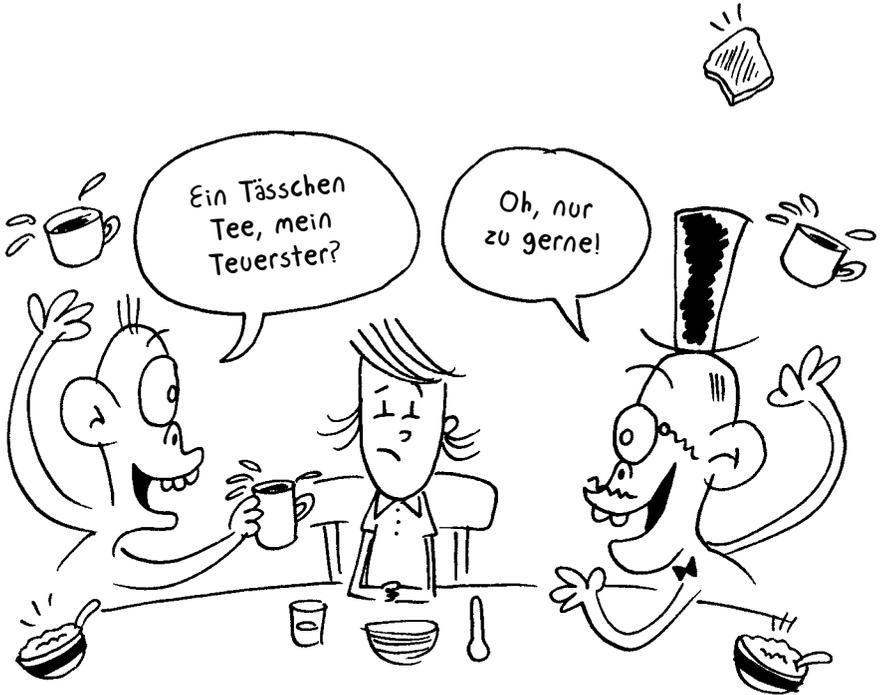
... noch erschreckender, als einen Alien im Waschbeutel zu finden ...



Denn es ist Zeit zum Frühstück –  
mit meiner Familie!

Stellt euch einfach eine **HORDE AFFEN**

vor ...



... stellt euch dann noch ein paar wütende Nashörner vor,  
dazu ein Gnu, das am Verhungern ist –  
dann habt ihr ansatzweise eine Idee, wie

**CHAOTISCH**

es morgens bei uns zugeht ...

Ihr wollt sie sicher kennenlernen, stimmt's? Also ...

Fangen wir am besten mit **DAD** an alias Mike Orsen ... ihn habt ihr ja schon singen gehört. Er denkt, er sei mindestens zwanzig Jahre jünger, als er ist, und das ist megapeinlich. Früher hat er mal als Model gearbeitet, hauptsächlich für Strickwesten



(was noch peinlicher ist). Inzwischen arbeitet er aber für eine Firma für Bürobedarf (Musgrove International AG).



# MUM

Gestatten: Penny Orsen, auch als **MUM** bekannt – sie ist Lehrerin (zum Glück an einer anderen Schule), und das ist cool, weil sie mir bei Projektarbeiten und bei den Hausaufgaben helfen kann. Weniger cool ist, dass sie ...

FANATISH   
auf Regeln   
herumreitet.

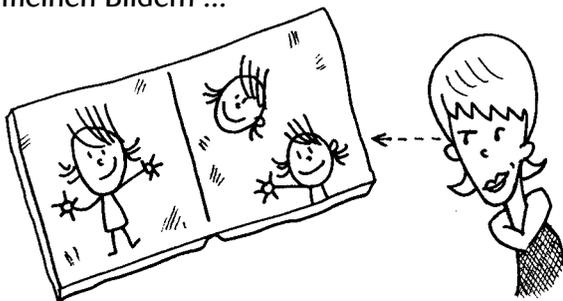


Und hier meine große Schwester, **MABEL.**

Mabel nennt mich

**STRICHMÄNNCHEN-Mia,**

weil sie mal **HEIMLICH** mein Skizzenbuch durchgeblättert und meine Selbstporträts entdeckt hat. Dabei finde ich mich ganz hübsch auf meinen Bildern ...

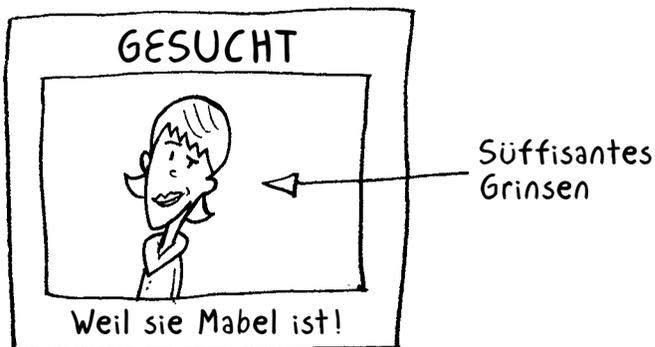


Mabel ist eine echte **STREBERIN,**

sie hat fast nur **EINSEN,**

und von mir bekommt sie eine Eins plus im

**NERVEN!**



Schließlich noch mein kleiner Bruder, **BERTIE.**  
Er sabbert und kleckert viel – und das war's auch schon.

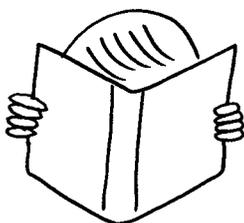


So, das war meine Familie. Jetzt, wo ihr sie kennt, wundert ihr euch sicher nicht, dass Dad im Moment singt und tanzt, während er versucht, den Mixer zu reparieren, und dabei ...



Mabel, die bestimmt schon seit sechs Stunden wach ist, macht noch ein paar Extra-Hausaufgaben.

büffel  
pauk



büffel  
pauk



Und Bertie schüttet mir  
Cornflakes in den Nacken ...

HILFE!!



Zum Glück schreitet Mum dann ein und ich kann einigermaßen in Ruhe frühstücken.

„Pfannkuchen – magst du doch, Mia“, sagt Mum und schüttet literweise leckeren Ahornsirup auf einen Riesenberg Pfannkuchen. „Also, Kinder, aufessen! Ich muss mich fertig machen ... und oh, ich muss auch noch die Kamera holen.“



Denn immer am ersten Schultag jeden Jahres müssen wir uns alle aufstellen und Mum macht ein Foto für Oma. Ich wette, Oma hat die Nase voll von Fotos, auf denen wir so aussehen:

1. Verlegen

2. Geklangweilt

3. Saver

(oder alles auf einmal)



Doch höflich, wie Oma ist, sagt sie natürlich nichts.

„Ihr seht alle **TOLL** aus“, schwärmt Mum.

Ich kann nur an die klebrigen Cornflakes in meinem Nacken denken. Als Mum endlich mit den Fotos zufrieden ist, können wir zur Schule gehen.